



Download unter <https://www.nordkirche.de/presse/fotoportal> ab 12 Uhr

Lebenslauf Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)

Kirsten Fehrs wurde am 12. September 1961 im schleswig-holsteinischen Wesselburen geboren. Nach dem Abitur begann sie das Studium der Evangelischen Theologie in Hamburg. Im Jahr 1990 erfolgte nach ihrem Vikariat in der Kirchengemeinde Waabs die Ordination zur Pastorin der Nordelbischen Kirche.

Zunächst war Kirsten Fehrs als Gemeindepastorin in Hohenwestedt tätig. Es folgten Stationen in Projektpfarrstellen im Kirchenkreis Rendsburg und als mehrjährige Leiterin des dortigen Evangelischen Bildungswerkes. Sechs Jahre lang war sie anschließend auf einer nordelbischen Projektpfarrstelle für Personal- und Gemeindeentwicklung im Kirchenkreis Rendsburg sowie für Personal- und Organisationsentwicklung in der Nordelbischen Kirche tätig.

2006 trat Kirsten Fehrs das Doppelamt einer Pröpstin im Kirchenkreis Hamburg-Ost und der Hauptpastorin an der Hauptkirche St. Jacobi an.

Im Juni 2011 wurde Kirsten Fehrs von der Synode der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zur Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck gewählt. Ihr Amt trat sie am 15. November 2011 an, eingeführt wurde sie am 26. November 2011 in einem festlichen Gottesdienst im Dom zu Lübeck. 2021 wurde sie wiedergewählt.

Ihre Predigtstätten sind die Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg und der Dom zu Lübeck.

Seit dem 10. November 2021 ist Kirsten Fehrs stellvertretende Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Dem Rat selbst gehört sie seit 2015 an.

Kirsten Fehrs ist seit 1990 verheiratet mit Pastor Karsten Fehrs.